

IV.4

Internationale Beziehungen

Krieg gegen die Ukraine – Hintergründe und internationale Reaktionen

Ein Beitrag von Yannick Spohn
Theorierteil: Dr. Henning Kulbarsch



© RAABE 2022

© Anton Petrus / Moment

Welche Vorgeschichte hat der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine? Wie hat die internationale Gemeinschaft darauf reagiert? Und welche Rolle nimmt Deutschland ein? In dieser Unterrichtsreihe beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit den historischen Hintergründen des Krieges. Sie erarbeiten die Rolle von NATO, EU und China in einem Gruppenpuzzle und befassen sich in einer Gruppendiskussion mit möglichen Szenarien für ein Ende des Krieges.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 8–10

Dauer: 9 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: multiperspektivisch internationale Konflikte analysieren; den Ukraine-Konflikt nachvollziehen; kooperativ arbeiten

Thematische Bereiche: Deutsche Außenpolitik, NATO, EU, Ukraine-Konflikt, Russland

Medien: Grafiken, aktuelle Zeitungsartikel

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Historische Hintergründe I

M 1 **Geschichtlicher Hintergrund des Ukraine-Konflikts**

Inhalt: Die Lernenden erhalten wichtige Informationen zu den Hintergründen des Ukraine-Konfliktes und erstellen einen Zeitstrahl.



2./3. Stunde

Thema: Historische Hintergründe II

ZM 1 **Unterrichtseinstieg – Ein Zeitstrahl**

M 2 **Vom Euromaidan bis zur Krim-Annexion – Die Geschichte des Ukraine-Konflikts (Gruppe A)**

M 3 **Vom Euromaidan bis zur Krim-Annexion – Die Geschichte des Ukraine-Konflikts (Gruppe B)**

M 4 **Tippkarten zu M 2 und M 3**

Inhalt: Die Lernenden erarbeiten wichtige Informationen zu den Hintergründen des Ukraine-Konflikts in einer Gruppenpuzzle und erstellen einen Zeitstrahl.



4. Stunde

Thema: Perspektiven Russland und der Ukraine

ZM 2 **Unterrichtseinstieg – Ziele und Kompromisse**

M 5 **Putin's Ziel – Ist Frieden in der Ukraine möglich?**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler lernen die Standpunkte der Ukraine und Russlands zum Konflikt kennen.



5./6. Stunde

Thema: Die Rolle von NATO, EU und China

ZM 3 **Wer unterstützt wen? – Ein Schaubild**

M 6 **Internationale Reaktionen auf den Ukrainekrieg: Die Europäische Union verhängt Sanktionen**

M 7 **Internationale Reaktionen auf den Ukrainekrieg: Wie reagiert die NATO?**





M 8 Internationale Reaktionen auf den Ukrainekrieg: Ist China Russlands letzter Verbündeter?

M 9 Struktur-lege-Technik: Internationale Reaktionen auf den Ukraine-krieg

ZM 4 Internationale Reaktionen – Lösung Schaubild

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten die Rollen von NATO, EU und China in einem Gruppenpuzzle.

7./8. Stunde

Thema: Politische und gesellschaftliche Rolle Deutschlands

M 10 Wie reagiert die deutsche Bevölkerung auf den Ukrainekrieg?

M 11 Wie reagiert die deutsche Politik auf den Ukrainekrieg?

Inhalt: Die Lernenden beschäftigen sich mit der Rolle Deutschlands aus politischer und gesellschaftlicher Sicht.

9. Stunde

Thema: Mögliche Szenarien für ein Kriegsende

M 12 Wie wird der Krieg enden? Mögliche Szenarien

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler befassen sich mit möglichen Szenarien des Ukraine-Konflikts.

Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.
	leichtes Niveau
	mittleres Niveau
	schwieriges Niveau

Geschichtlicher Hintergrund des Ukraine-Konflikts

M 1

Die Ursprünge des Ukraine-Konflikts reichen bis ins Mittelalter zurück. Um die heutige Situation im Konflikt zwischen Russland und der Ukraine zu verstehen, muss man den geschichtlichen Zusammenhang beider Länder betrachten.

Aufgaben

1. Schau dir folgendes Erklärvideo an: <https://raabe.click/nzz-ukrainekrieg>
2. Ordne folgende historische Ereignisse dem Zeitstrahl zu. Trage dafür die Buchstaben in die rechte Spalte ein.
 - a) Die Ukraine wird gewaltsam in die Sowjetunion eingegliedert
 - b) Christianisierung durch die Taufe von Wladimir I.
 - c) Hungersnot (Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer sterben)
 - d) Gründung Kiewer Rus
 - e) Russische Revolution (Ukraine wird eigenständiger Staat)
 - f) Zerfall der Sowjetunion



9. Jh.	
988	
1917	
1922	
1930	
1991	

3. Beschreibe, weshalb die Ukraine für Putin geopolitisch wichtig ist.

4. Beschreibe, was die NATO ist und welche Aufgaben sie hat.

Vom Euromaidan bis zur Krim-Annexion – Die Geschichte des Ukraine-Konflikts

M 2
Partner A

Seit ihrer Unabhängigkeit 1991 orientiert sich die Ukraine in Richtung Westen. Immer wieder kam es dadurch zu Spannungen mit Russland, die 2013 einen Höhepunkt erreichten.

Aufgaben

1. Fasse den Text stichwortartig zusammen.
2. Tausche dich mit Partner B aus. Vergleiche eure Lösungen.
3. Erstelle einen Kurzvortrag und informiere deine Partnerin oder deinen Partner über die wichtigsten Informationen.
4. Erstelle gemeinsam einen Zeitstrahl, der die wichtigsten Ereignisse im Ukraine-Konflikt enthält. Beginnt im Jahr 1991.

Hinweis: Falls ihr Hilfe benötigt, könnt ihr euch eine Tippkarte holen.

Die Entwicklung der Ukraine-Krise

Nach ihrer Unabhängigkeit im Jahr 1991 orientierten sich die ukrainischen Regierungen nach Westen, an den Staaten der Europäischen Union (EU) sowie an den USA. Zugleich wollten sie die Verbindungen zu Russland, mit dem man 70 Jahre lang gemeinsam die Sowjetunion gebildet hatte, erhalten. Die russische Regierung versuchte währenddessen, die Ukraine an sich zu binden, insbesondere durch günstige Gaspreise. Zugleich nahm sie Einfluss auf die ukrainische Außenpolitik, was vielen Menschen in der Ukraine nicht gefiel. 2004 kam es bei den Präsidentenwahlen zu massiven Wahlfälschungen zugunsten des prorussischen Kandidaten Viktor Janukowitsch. Daraufhin demonstrierten Hunderttausende bei der „**Orangen Revolution**“ gegen Janukowitsch. Er wurde verdrängt und der echte Wahlsieger Viktor Juschtschenko kam an die Macht. Damit begannen ernste Spannungen zwischen Russland und der Ukraine. 2008 verhinderte Russland den Beitritt der Ukraine zur NATO. Nachdem Janukowitsch 2010 doch noch Präsident wurde – diesmal demokratisch gewählt – versuchte er, gute Beziehungen zu Russland *und* zur EU zu führen. Seine Regierung plante ein Assoziierungsabkommen¹ der Ukraine mit der EU. Dieses Abkommen hätte die wirtschaftliche und sicherheitspolitische Zusammenarbeit verstärkt und gemeinsame Standards im Umweltschutz und bei Zöllen geschaffen. Die russische Regierung fürchtete um ihren Einfluss und ging gegen das Abkommen. Mitte 2013 erließ Russland deshalb **Sanktionen** gegen die Ukraine und blockierte den Import ukrainischer Waren. Die ukrainische Regierung beugte sich dem Druck und ließ das Abkommen im November 2013 fallen. Daraufhin begannen Massendemonstrationen meist junger, proeuropäischer Ukrainerinnen und Ukrainer. Sie demonstrierten auf dem Maidan-Platz in Kiew, der bald „Euromaidan“ genannt wurde. Es kam zu Polizeigewalt, die im Februar 2014 eskalierte – mehr als 80 Demonstrierende wurden erschossen. Da Janukowitsch den Rückhalt der Bevölkerung verlor, floh er nach Russland. Eine prowestliche Übergangsregierung wurde gebildet.



Nessa Ratoush/Wikimedia cc by 2.0

¹ Assoziierungsabkommen = Durch dieses Abkommen hätte die Ukraine besondere Rechte, aber auch Pflichten gegenüber der EU erhalten, ohne selbst Mitglied zu sein.

Tippkarten zu M 2 und M 3

M 4

Partner A

Die folgenden Fragen solltest du in deiner Zusammenfassung berücksichtigen:

- Wie orientierte sich die ukrainische Regierung nach der Unabhängigkeit 1991?
- Wie nahm die russische Regierung immer wieder Einfluss auf die Ukraine?
- Was ist die „Orange Revolution“ und welchen Erfolg erzielte sie?
- Was ist der Euromaidan und welche Folgen hatte er?

Partner B

Die folgenden Fragen solltest du in deiner Zusammenfassung berücksichtigen:

- Was passierte Ende Februar 2014 auf der Krim?
- Weshalb wird die Volksabstimmung international nicht anerkannt und dadurch die Annexion der Krim illegal?
- Wer steht sich in Donezk und Luhansk gegenüber? Welche Auswirkungen haben die Kämpfe?
- Welche Rolle täuscht Russland bei den Kämpfen in Donezk und Luhansk vor? Durch welches Ereignis ist dies bereits widerlegt?
- Wie ist die Lage im Jahr 2021 und 2022?

Zeitstrahl

Diese Begriffe sollten in eurem Zeitstrahl enthalten sein:

- „Orange Revolution“, Machantritt von Viktor Juschtschenko
- Beginn des Krieges in der Ukraine (bis zu 13.000 Tote)
- EU-Assoziierung scheitert nach russischen Sanktionen
- Unabhängigkeit der Ukraine
- Russland annektiert Krim
- Abschuss von Flugzeug mit 298 Toten
- erneuter und stärkerer russischer Truppenaufmarsch seit Ende 2021 an der ukrainischen Grenze, Verhandlungen gegen Ukraine und NATO
- Ukrainischer NATO-Beitritt scheitert an Russland
- Euromaidan: proeuropäische Proteste gegen Janukowitsch

M 9

Struktur-lege-Technik: Internationale Reaktionen auf den Ukrainekrieg

Aufgabe

Schneidet die Kärtchen aus und bringt sie in eine logische Struktur. Zum Beispiel in Form einer Mindmap. Ordnet dabei die weißen Kärtchen den grauen Kärtchen zu.

Internationale Reaktionen auf den Ukraine-Konflikt	seit Kriegsbeginn	seit Kriegsbeginn	EU
NATO	China	Sanktionen	enger Verbündeter
wichtige Handelspartner	Ausschluss von Banken aus Zahlungssystem SWIFT	Personen (Politiker und ...)	Einreiseverbot
weitere Sanktionen	Sperrung Luftraum	Russlands Finanzen	private Geschäfte verboten
Vermögen einfrieren	Verbot TV-Sender	Exportverbot für Produkte	Aufnahme Flüchtlinge
Waffenlieferungen	Verhinderung der Truppen in Europa	zunächst Verständnis für Putins Handeln	mittlerweile Distanzierung vom Ukraine-Krieg
Vor dem Ukraine-Krieg	gemeinsamer Feind (NATO, USA)	humanitäre Hilfe	finanzielle Hilfe

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de